

gebrauchtwageninfo



KIA Picanto (2011-2017)

Koreanischer Kleinstwagen

er Kia Picanto der zweiten Generation ist 2011 in Deutschland auf den Markt gekommen. Als Stadtflitzer kann der im koreanischen Seosan produzierte Kleinstwagen durchaus überzeugen. Das Platzangebot ist für die Fahrzeugklasse zumindest vorne relativ gut. Die Bedienung ist – typisch für Kia – einfach und stellt Niemanden vor große Herausforderungen. Das Fahrwerk ist komfortabel und bietet stets ausreichend Fahrsicherheit. Die Sitze sind relativ straff gepolstert, bieten aber genügend Körperunterstützung. In der zweiten Reihe ist das Raumangebot vor allem durch eine geringe Beinfreiheit eingeschränkt. Zudem ist der Zustieg nach hinten im Dreitürer beschwerlich. Im Fünftürer gelingt das deutlich kommoder. Auch der Kofferraum ist ziemlich klein geraten. Im Sicherheitskapitel muss der Koreaner wegen schlechter Bewertungen bei der aktiven Sicherheit und im Bremsenkapitel Punkte liegen lassen. Beim Fahren stören die mäßige Rundumsicht und der relative hohe Innengeräuschpegel. Die Verarbeitung des Picanto ist zufriedenstellend. Beim TÜV-Mängelreport liegt der Kia Picanto ungefähr im Mittelfeld. Vor allem die Beleuchtung bereitet zu häufig Probleme. In der ADAC Pannenstatistik schneidet der Kleinstwagen ebenfalls durchschnittlich ab.

Empfehlung: Viele Picanto sind relativ einfach ausgestattet. Die Ausstattungslinie Start hat aber bereits eine Klimaanlage und eine Zentralverriegelung serienmäßig an Bord. Edition 7-Modelle sind deutlich besser ausgestattet, aber auch entsprechend teurer. Als Motorisierung gibt es einen 1,0 Liter Dreizylinder. Damit wird der Kia natürlich nicht zur Rakete, die Fahrleistungen reichen für einen Kleinstwagen aber aus, vor allem im Stadtbetrieb. Der größere Vierzylinder Benziner 86 PS hat aber spürbar mehr Kraft. Wer häufiger längere Strecken zurücklegt sollte diesen Motor wählen. Keine Empfehlung ist die betagte Vierstufen-Automatik. Der Verbrauch steigt damit spürbar an und die Fahrleistungen lassen merklich nach. Interessante Alternativen sind die Autogas-Varianten, die mit günstigen Kraftstoffkosten überzeugen können.

- gute Platzverhältnisse vorne, problemlose Bedienung, komfortable Federung, ordentliche Verarbeitung
- sehr kleiner Kofferraum, wenig aktive Sicherheit, lauter Innenraum, enger Fond, nicht empfehlenswerte Automatik

Zuverlässigkeit (ADAC Pannenstatistik 2018)

ADAC- Bewertung	15,1	21,3	13,4	11,7
Baujahr	2009	2012	2013	2014

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Die Pannenkennziffer ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

2009	2012	2013	2014
20,8	9,0	5,2	2,9
37,6	18,7	13,4	8,0
54,4	28,4	21,6	13,1
71,2	38,1	29,8	18,2
>71,2	>38,1	>29,8	>18,2

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Der Kia Picanto schneidet in den jüngeren Jahren in der ADAC Pannenstatistik etwas schwächer ab, die älteren Modelle sind natürlich insgesamt pannenanfälliger, im Vergleich zu gleichalten Fahrzeugen sind sie aber gut. Der TÜV bemängelt häufig die Beleuchtung und die Handbremse. Besonders ärgerlich: Ölverlust führt oft schon bei der ersten HU zum Verwehren einer neuen Plakette. Pannenschwerpunkte waren:
Zündanlage	Zündkerze (2012 bis 2014)
Allgemeine Elektrik	Batterie (2012 bis 2014)
Rückrufe	2/2013: Betroffene Varianten: mit Schaltgetriebe. Durch Feuchtigkeit korrodiert die Mechanik der hinteren Bremssättel und diese werden schwergängig. Dann löst sich auch die Feststellbremse möglicherweise nicht mehr vollständig. Das kann, je nach Art der Festgängigkeit zum Überhitzen der hinteren Bremse und auch Fahrbarkeitsproblemen führen. Die Händler prüfen zuerst die Bremssättel und tauschen, abhängig deren Zustands, entweder nur das Handbremsseil oder auch die Bremssättel komplett aus. Die Aktion läuft seit 2012, dauert bis zu zwei Stunden (Bremssatteltausch) und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.410. Kennzeichnung der Aktion: Vermerk im Serviceheft. 10/2018: Auf Dauer kann es unter Umständen zu einem erhöhten Verschleiß der äußeren Beschichtung am Kraftstoffeinfüll- und den Ausgleichsschläuchen kommen. Wird der Mangel nicht behoben, kann dies im weiteren Verlauf zu einem Kraftstoffverlust führen. Abhilfemaßnahme: Ersatz des Kraftstoffeinfüllschlauches und der beiden Ausgleichschläuche am Einfüllstutzen durch optimierte Bauteile. Die Aktion läuft seit Oktober 2018 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: ca. 1 Stunde. Betroffene Fahrzeuge in Deutschland: 6.369. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstattsystem (Aktionscode 181033).

Modellgeschichte

05/2011	Modelleinführung der zweiten Generation des fünftürigen Kleinstwagen mit zwei Motorvarianten: 1.0 (51 kW/69 PS) und 1.2 (63 kW/86 PS), Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; ABS, Fahrer-, Beifahrer- und Seitenairbags vorne, Windowbags serienmäßig, ESP und Knieairbag nur für höchste Ausstattungsvariante "Spirit" serienmäßig					
06/2011	neue zusätzliche Motorvariante: 1.0 LPG (60 kW/82 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 5					
09/2011	Einführung der dreitürigen Variante					
12/2011	Motor 1.0 LPG eingestellt					
10/2013	neue zusätzliche Motorvariante: 1.0 LPG (49 kW/67 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 5					
04/2015	Modellpflege, modifizierte Motoren: 1.0 (49 kW/67 PS), 1.2 (63 kW/86 PS) und 1.0 LPG (49 kW/67 PS), erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b; ESP für alle Modelle serienmäßig					
03/2017	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell ab 04/2017					

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Schrägheck
Länge/Breite/Höhe [mm]	3595/1595/1480
Breite mit Spiegeln [mm] (Quelle: ADAC Autotest)	1875 mm
Kofferraumvolumen [1]	200
Dachlast [kg]	n.b.
Tankinhalt [l]	35

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

ТҮР	1.0	1.2	1.2 Automatik	1.0 LPG	1.0 LPG
Aufbau/Türen	SR/3	SR/3	SR/5	SR/3	SR/3
Bauzeitraum	2011-2015	2011-2017	2012-2017	2013-2017	2011
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	3/998	4/1248	4/1248	3/998	3/998
Leistung [kW/PS]	51/69	63/86	63/86	49/67	60/82
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	95/3500	120/4000	120/4000	92/3500	94/3500
Beschleunigung 0-100km/h [s]	14,4	11,1	13,4	14,7	14,3
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	153	171	163	150	156
Verbrauch Hersteller pro 100km [l]	4,2 S	4,7 S	5,6 S	6,2 FG	6,1 FG
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	700/400	700/400	400/0	-/-	700/400
CO ₂ [g/km] CO ₂ -Effizienzklasse	99 C	109 D	130 E	100 B	99 B
Versicherungsklassen KH/VK/TK	15/15/18	15/15/18	15/15/18	15/18/19	15/15/18
Steuer pro Jahr* [Euro]	28	54	96	30	20
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen. *Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO2-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

ТҮР	1.0	1.2	1.2 Automatik	1.0 LPG	1.0 LPG
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	89	91	95	100	89
Betriebskosten (Kraftstoff)	97	106	122	73	73
Werkstatt- /Reifenkosten	66	69	69	77	77
Gesamtkosten pro Monat	252	266	286	250	239
Gesamtkosten pro km [Cent]	20,2	21,3	22,9	20,0	19,1

Garantien

Der Picanto hat eine allgemeine Garantie von sieben Jahren oder bis 150.000 km. Daher haben Gebrauchte oft noch einige Jahre Garantie. Zudem bietet Kia eine fünfjährige Lackgarantie (oder bis 150.000 km) und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Außerdem gilt eine europaweite Mobilitätsgarantie drei Jahre lang. Diese ist erweiterbar bis maximal neun Jahre oder 120.000 km.

Crashtest (Euro NCAP)



Der kleine Kia Picanto verbesserte sich deutlich gegenüber dem bisherigen Modell. Es gibt aber noch Schwächen beim Fußgängerschutz und ESP ist nicht bei allen Modellvarianten Serie - deshalb nur 4 Sterne. Er besitzt Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer auf den Vordersitzen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.